

Fotowettbewerb des Heimatvereins

Schönste Motive werden Kalender zieren

Von KATHARINA WERNEKE

Langenberg (gl). Der gegenwärtige Kalender des Heimatvereins Langenberg ist ein Verkaufsschlager gewesen. 2024 soll es wieder einen geben. An dem angestrebten neuen Hit können alle Bürger mitwirken. Jeder, der mag, kann im Rahmen eines Fotowettbewerbs Motive dazu beisteuern – historische Bilder ebenso wie aktuelle Handyaufnahmen.

Claudia und Werner Beine, die die Tradition eines Langenberger Heimatkalenders mit der vorigen

Auflage wieder haben auflieben lassen, liegt es sehr am Herzen, dass der Jahresbegleiter einer von Langenbergern für Langenberger wird. Im Fundus des Vereins gebe es zwar reichlich Material, um 13 Motive für zwölf Monate und ein Deckblatt zu finden, doch, so betont Vorstandsmitglied Claudia Beine: „Die Bürger sollen mit einbezogen werden.“ Die beiden Vorstandsmitglieder laden alle dazu ein, in Alben zu blättern, alte Fotografien zu durchstöbern oder einfach mal beim Spaziergang auf den Auslöser zu drücken. Die besten Langenberger Motive, die eine Jury

des Heimatvereins auswählt, werden im Kalender abgedruckt. Dieser wird im Rahmen der Langenberger Biertage, und zwar am Sonntag, 3. September, am Infostand des Heimatvereins zum Verkauf angeboten.

Bislang sei die Resonanz auf den Wettbewerb noch etwas verhalten, berichten die Initiatoren. Das wundert Claudia Beine: „Auf Facebook sieht man immer wieder schöne Fotos von Langenberg, aber sie werden nicht eingereicht.“ Vielleicht, so mutmaßt sie, traut sich nicht jeder. Dazu besteht jedoch gar kein Grund, denn schließlich sind Ama-

teurfotos ausdrücklich willkommen. Impressionen wie ein Sonnenuntergang in Langenberg oder eine Winterstimmung in Allerbeck, zieren etwa die gegenwärtige Kalenderausgabe. Ebenfalls interessant und erwünscht: historische Aufnahmen, die Einblick in das Dorfleben geben, angefangen von alten Privat- und Wirtschaftsgebäuden bis hin zu Persönlichkeiten. Kurzum: Alles ist willkommen, was dem Kalendertitel gemäß zeigen kann: „So schön ist und war unser Langenberg.“

Möglichkeiten, sein Motiv einzureichen, gibt es viele: Wer mag, der

kann sein Bild per E-Mail an die Adresse heimatvereinlangenberg@t-online.de senden. Abzüge – in Schwarz-Weiß sowie in Farbe – kann man in der Langenberger Heimatstube an der Wadersloher Straße 2 donnerstags von 15 bis 18 Uhr abgeben oder einscannen lassen. Das Original kann auf Wunsch also gleich wieder mitgenommen werden. Auch USB-Sticks werden eingelesen. Derjenige, der nicht gut zu Fuß ist, kann sich unter 05248/1766 melden und den Beitrag abholen lassen. Ein-sendeschluss ist am Donnerstag, 10. August.

Historische sowie aktuelle Hingucker

Langenberg (kaw). Dem Betrachter bewusst zu machen, wie sich Langenberg verändert hat, aber auch aufzuzeigen, was es zu bieten hat – das erhoffen sich die Beines von dem Druckwerk. Schon ein Blick in die Alben des Heimatvereins lässt erahnen, welche interessante Schätze vielleicht auch noch in manchem Privathaushalt schlummern mögen. Fotos im Vereinsarchiv, wie etwa das eines Dreiradautos oder einer von Pferden gezogenen Feuerspritze, sind echte Hingucker. Gespannt sein darf man auch auf Gegenwartsaufnahmen – interessante, Orte, Details und Perspektiven.

Der Verkauf des vorigen Kalenders im Rahmen der Nikolaustage sei ein „Riesenerfolg“ gewesen, berichten der stellvertretende Vereinsvorsitzende und seine Frau davon, dass Exemplare sogar nachgedruckt werden mussten. Dieses Mal will der Verein gleich mit einer Auflage von 300 Stück starten. Ein Kalender soll fünf Euro kosten und somit für jeden erschwinglich sein. Der Erlös soll dem Heimatverein Langenberg zugutekommen. Dieser hat Großes vor: Ein Kartoffelfest soll am Samstag, 16. September, auf Hof Heimann an der Selhorster Straße Premiere feiern. Das Programm werde vom ökumenischen Gottesdienst über die Kartoffelernte mit Kindern bis hin zu diversen Köstlichkeiten rund um den Erdbäpfler reichen. Kuchenspenden können übrigens schon unter 05248/1766 angemeldet werden.



Der Countdown läuft: Beim Fotowettbewerb für den neuen Heimatkalender können alle Interessenten noch bis Donnerstag, 10. August mitmachen. Die Heimatvereinsmitglieder Werner und Claudia Beine sind gespannt auf vielfältige Langenberger Motive aus der Vergangenheit und Gegenwart. Eine Jury wählt die Bilder aus für den Kalender 2024 mit dem Titel „So schön ist und war unser Langenberg“. Fotoabzüge können übrigens bei Bedarf auch in der Heimatstube in Langenberg eingescannt und dann sofort wieder mitgenommen werden. Foto: Werneke

Ab 2. August

Kaffee und Gebäck

Langenberg (gl). Einmal rauskommen und ein paar unbeschwerter Stunden mit anderen erleben – darum geht es bei einem neuen und für Senioren kostenlosen Angebot: In der Caritas-Tagespflege Langenberg findet ab August an jedem ersten Mittwoch im Monat eine gemütliche Kaffeestunde statt. Ältere Menschen aus Langenberg und Umgebung sind dazu eingeladen. Bei gutem Wetter wird das Angebot auf die Terrasse oder in den Garten verlegt. Gesellschafts-

spiele stehen bereit. Auch gemeinsame Aktionen und Spaziergänge sind denkbar.

Das Angebot „Kaffee und Gebäck“ findet an jedem ersten Mittwoch jeweils von 14.30 bis 16 Uhr statt. Erster Termin ist somit der 2. August. Um Anmeldung wird gebeten. Weitere Infos und Anmeldung bei Pflegedienstleitung Maike Kühn unter Telefon 05248/82422820 oder per E-Mail an tp.langenberg-mastholte@caritas-guettersloh.de.

„The Neckbellis“ zu Gast

Live-Konzert auf Hof Ackfeld

Langenberg (gl). Zu einem sommerlichen Kaffeekonzert auf dem Langenberger Hof Ackfeld, an der Westfeldstraße 1 in Langenberg, lädt der St. Viter Kulturverein Vitart ein.

Am Sonntag, 13. August wird es ab 15.30 Uhr nicht nur Kaffee, leckere Blechkuchen und kühle Getränke geben, sondern auch Live-Musik mit dem Duo „The Neckbellis“, kündigt der Verein an. „Gemeinsam einen schönen Nachmittag mit netten Menschen bei Kaffee

und Kuchen sowie guter Musik erleben, das sind die Ziele des Kulturvereins aus St. Vit, der gerne besondere Orte für seine Events aufsucht“, heißt es in der Pressemitteilung. The Neckbellis, das sind Eddie Arndt und Thomas Hecking, beide seit vielen Jahren in der hiesigen Folkszene in verschiedenen Formationen unterwegs. Ihre handgemachte akustische Musik ist geprägt von Eddies rauem, kraftvollen Gesang und dem volltönenden Fundament seines Gitar-

renspiels, sowie Thomas' lebendigem Akkordeonspiel, das durch Irish Folk und Cajun-Musik inspiriert ist. Im Repertoire befinden sich typisch irische Jigs und Reels, Stücke aus dem Bereich der keltischen Musik sowie Songs aus dem Rock und Popbereich.

Karten im Vorverkauf können per E-Mail an info@vitart.de bestellt werden und sind auch direkt an der Abendkasse erhältlich. Weitere Infos online unter www.vitart.de oder unter 0176-64857397.

Würdige Begleitung

Kooperation mit Hospiz-Gruppe

Langenberg/Mastholte (gl). Die Hospiz-Gruppe Langenberg und der gemeinnützige Verein Daheim haben eine Kooperationsvereinbarung zur hospizlichen Begleitung geschlossen.

Diese Vereinbarung zielt darauf ab, schwerstkranken und sterbenden Menschen in ihrer gewohnten Umgebung mit größtmöglicher Fürsorge und Kompetenz zu begleiten und ihnen eine würdige und qualifizierte Betreuung zukommen zu lassen. Die Kooperation beruht auf dem Verständnis, dass das Leben bis zum Schluss nicht nur die bestmögliche Symptomlinderung um-

fassen soll, sondern wirklich im Sinne der Betroffenen abläuft, ihre Wünsche und die ihrer Angehörigen beachtet werden, erklärt Jürgen Adolf, Vorsitzender der Hospiz-Gruppe.

Der Hospizdienst und die Wohngemeinschaften des Vereins Daheim in Mastholte, „Lebenswerk Mastholte“ seit 2013 als Demenz-WG an der Riekstraße, sowie die neu eröffnete Einrichtung für jüngere Bewohner mit Demenz „Duhmes Hof“ an der Lipstädter Straße, werden in dieser Kooperation eng zusammenarbeiten. Dabei stehen die gemeinsame Begleitung im

Mittelpunkt, welche aber ebenfalls durch Schulungs- und Informationsveranstaltungen erweitert werden soll, ergänzt Susann Klingert, Geschäftsleitung des Verein Daheim.

Das Ziel ist es, ein unterstützendes Netzwerk aufzubauen. Durch die verbindlichere Zusammenarbeit zwischen den zwei Vereinen soll sichergestellt werden, dass schwerstkranken und sterbenden Menschen eine ganzheitliche Betreuung erhalten, die sowohl auf medizinischer als auch auf emotionaler Ebene Unterstützung und Begleitung bietet.



Die Zusammenarbeit in der hospizlichen Begleitung haben schriftlich besiegelt (sitzend, v. l.) Jürgen Adolf aus Langenberg und Susann Klingert. Das Foto zeigt zudem (stehend v. l.) Alexandra Peters (Daheim), Marion Helmschrott (Hospizgruppe) Madeleine Geschke (Daheim) Irmgard Wimmelbucker (Hospizgruppe) und Gabi Hille (Hospizgruppe).

ADFC

Radtour entlang Alme und Altenau

Langenberg (gl). Der Gütersloher Kreisverband des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) bietet am Sonntag, 30. Juli, eine geführte Fahrradtour ins Tal der Altenau und der Alme an. Interessenten für die etwa 86 Kilometer lange Strecke treffen sich um 9 Uhr an der Konrad-Zuse-Schule an der Bentelerstraße in Langenberg.

Mit dem Auto und Fahrradträger fahren die Teilnehmer zirka

46 Kilometer nach Borcheln. Dort beginnt die Tour auf verkehrsarmen Wegen zunächst durch das Tal der Altenau und weiter zum Luft- und Kneippkurort Bad Wünnenberg, wo eine Einkehr eingeplant ist.

Weiter führt die Tour am Aabach-Stausee vorbei nach Bleiwäsche, auch das „Tor zum Sauerland“ genannt. Ab dort geht es ins Almetal zunächst bis Büren, wo eine Kaffeepause eingelegt

wird. Die Gruppe folgt dem Almetal. Unterhalb der Wewelsburg, der einzigen Dreiecksburg Deutschlands, wird ein weiterer Stop eingelegt, bevor es zurück zum Startpunkt geht.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ADFC-Mitglieder fahren kostenlos mit, alle anderen zahlen einen Beitrag in Höhe von vier Euro. Bei Rückfragen steht Annette Kammertöns unter 0176-45663511 zur Verfügung.



Caritas

Seniortreff fährt zum Kloster

Langenberg (gl). Der Seniortreff der Caritas Langenberg fährt am Donnerstag, 27. Juli, zum Kloster nach Wiedenbrück. Die Abfahrt erfolgt um 14.30 Uhr am Lambertushaus. Wer abgeholt werden möchte, der kann sich melden unter 05248/7778.

Mittwoch

Klönnachmittag in Gerds Backstube

Langenberg (gl). Der Klönnachmittag des Seniorenbeirats Langenberg findet an diesem Mittwoch, 26. Juli, nicht im Café „Zur Linde“ statt, sondern in Gerds Backstube an der Hauptstraße. Beginn ist wie gewohnt um 15.30 Uhr.

Termine & Service

► Langenberg

Dienstag,
25. Juli 2023

Apotheken & Gesundheit
Apothekennotdienst: Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 17, Rheda-Wiedenbrück, 05242/4068901, Graf-Bernhard-Apotheke, Lippestraße 11, Lippstadt-Lipperode, 02941/63533
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: erreichbar unter 116117 (auch Hausbesuche)

Gemeindeverwaltung
Rathaus: 8 bis 12 Uhr und 14.30 bis 15.30 Uhr geöffnet (Anmeldung möglich unter 05248/5080 oder online unter www.langenberg.de), Klutenbrinkstraße
Bürgerbüro im Rathaus: 7.30 bis 13.30 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet, (Anmeldung möglich unter 05248/5080 oder online unter www.langenberg.de), Klutenbrinkstraße

Freizeit
Gemeindebücherei: 15 bis 17.30 Uhr geöffnet, Rathaus, Klutenbrinkstraße

Soziales & Beratung
Familienzentrum Langenberg: 9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr allgemeine Sprechstunde (Infos und Terminvereinbarung unter 05248/823982), 14 bis 17 Uhr Schuldnerberatung der Diakonie (Infos und Terminvereinbarung unter 05242/9020512), Bentelerstraße

Vereine
Vokalensemble St. Lambertus Langenberg: 20 Uhr Probe im Lambertushaus, Kirchplatz
Frauengemeinschaften Benteler: 18 Uhr Walkingtreff ab Schmeddingschule, Liesborner Straße

Kirche & Glaube
Katholische Pfarrgemeinde St. Lambertus Langenberg: 10 bis 12 Uhr Pfarrbüro geöffnet, Kirchplatz

Sport
Sportschützen St. Lambertus Langenberg: 18 bis 20 Uhr Schüler- und Jugendtraining, Pokalschießen für Passive, Schießsportheim am Eiskeller
ADFC: 17.30 Uhr Feierabendtour für jedermann, Start an der Konrad-Zuse-Schule, Bentelerstraße, Langenberg

Kurz & knapp

Im Jugendtreff Pepper in Langenberg herrscht gegenwärtig Sommerpause. Er öffnet seine Pforten wieder am Montag, 7. August, ab 16 Uhr in der Konrad-Zuse-Schule.